



Stuttgart, den 11. Oktober 2017

## **Erfolgreiche Übergabe des Sympathiebuches an Bildungspolitiker im Landtag**

Das Sympathiebuch, eine kreative Unterschriftenliste zum Erhalt der Kooperationsmittel mit Schulen und Kindergärten, wurde am **Mittwoch, 11. Oktober 2017** im Landtag von Baden-Württemberg übergeben.

Landesverband der Kunstschulen  
Baden-Württemberg e.V.

Geschäftsführerin  
Sabine Brandes

Geschäftsstelle  
Rosenbergstraße 50  
70176 Stuttgart

Telefon 0711.505 469 16  
Telefax 0711.505 469 17  
brandes@jugendkunstschulen.de

[www.jugendkunstschulen.de](http://www.jugendkunstschulen.de)

16 Schülerinnen und Schüler der Zirkus AG der Pestalozzische Filderstadt und ihr Schulleiter Martin Pelz sowie ihre Kunstschuldozentin, 5 Kinder des Auerbachkindergartens Filderstadt mit jeweils einem buntem Fantasie-Tier aus Pappmaché und ihrer Erzieherin Regina Seidl, die Rektorin Vera Rentschler (Schillerschule Fellbach-Oeffingen) und die Lehrerin Irmgard Kaufmann (Zeppelin-Gemeinschaftsschule Fellbach) übergaben stellvertretend für 101 allgemeinbildende Schulen und Kindergärten das **Sympathiebuch**.

Im Sympathiebuch sind Stellungnahmen versammelt, die deutlich machen, dass die seit 2011 bestehenden Kooperationsmittel auch in Zukunft notwendig sind und im Etat des Landes verstetigt werden müssen.

Zaubertricks und Jonglage funktionieren auch im Landtag wie die Zirkus AG eindrücklich in ihren kurzen Auftritten nachwies. Die Kindergartenkinder zeigten selbstbewusst ihre bunten Figuren. Die Schulleiter machten deutlich, dass die Kunstschulen wichtige Kooperationspartner sind, auf die man nicht verzichten möchte, wenn man einen ganzheitlichen Bildungsauftrag ernst nimmt. Sie gaben ein Plädoyer ab, diese Arbeit auch in Zukunft fortzuführen und Mittel dafür bereit zu stellen.

Das Sympathiebuch wurde an Herrn Vorsitzenden der Grünen-Fraktion Andreas Schwarz MdL und die bildungspolitische Sprecherin der Grünen-Fraktion Frau Sandra Boser MdL sowie dem bildungspolitischen Sprecher der CDU-Fraktion Herrn Karl-Wilhelm Röhm MdL und Frau Marion Gentges MdL, kulturpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Landtag, übergeben.

Sympathiebücher erhielten auch Andreas Deuchle MdL, Vorsitzender des Ausschusses für Wissenschaft, Forschung und Kunst und Gerhard Kleinböck MdL, stellvertretender Vorsitzender im Ausschuss für Kultus, Jugend und Sport.

Andreas Stoch MdL, Vorsitzender der SPD-Fraktion sowie die Grünen-Fachpolitiker Stefanie Seemann MdL, Sprecherin für Kultur im

Ländlichen Raum und Manfred Kern MdL, Mitglied im Kunstausschuss, nahmen ebenfalls Sympathiebücher in Empfang.

Seit 2011 konnten die Kunstschulen mit Fraktionsmitteln des Landes Kooperationen mit Schulen und Kindergärten (Vorschulkindern) realisieren. 719 Kooperationen mit über 14.000 Kindern und Jugendlichen wurden in allen Schularten realisiert. Die Fraktionsmittel ermöglichten darüber hinaus auch die Absicherung der Verbandsarbeit in der Geschäftsstelle sowie das KunstCamp Baden-Württemberg, das begabte Jugendliche förderte.

Die Vorsitzende des Landesverbandes der Kunstschulen Frau Monika Fahrenkamp fasste die Forderungen zusammen: „Im Bereich der ästhetischen Frühbildung, in den Grundschulen und der Sekundarstufe wurde mit den Kooperationen ein wertvoller Beitrag zur Teilhabegerechtigkeit geleistet. Darum brauchen die Kunstschulen und der Landesverband die Verstetigung der aktuell eingestellten Mittel für die Zukunft. Dann wäre die Geschäftsstelle in Stuttgart endlich gesichert und unser außerschulischer Bildungsauftrag an den Schulen könnte nachhaltig fortgeführt werden.“

#### **Weitere Informationen:**

Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg  
[www.jugendkunstschulen.de](http://www.jugendkunstschulen.de)  
[brandes@jugendkunstschulen.de](mailto:brandes@jugendkunstschulen.de)  
0711-505 469 16 oder 0177-545 55 68